

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 19. December 1891, Nachm. 2 Uhr.

1. **Variationen** für Orgel über das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ von Chr. Rob. Pfretzschner.
2. **Motette** von Demetrius Bortniansky.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Wir loben dich, wir beneiden dich, wir beten dich an, wir preisen dich, wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen, Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater. Herr, du eingebornen Sohn Jesus Christus, Herr Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser, nimm an unser Gebet; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser. Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

3. **Ein geistlich Wiegenlied** von Paul Heinlein (1680), gesungen von Frau Louise Fischer, Concertsängerin aus Bittau.

Schlaf, mein Kind, ich will dir singen von geheimen Wunderdingen, von des großen Gottes Güte, der so freundlich im Gemütthe, daß er dir vom Himmel schicket, was dich hier und dort beglückt.

Er wird seinen Engeln sagen, daß sie Sorge um dich tragen, und gen aller Feinde Schaaren Geist und Leib dir wohl bewahren, daß sie im bedrängten Leben hilfreich schirmend dich umgeben.

Endlich aber wird's geschehen, wenn dein letztes Ziel ersehen — sei es doch in späten Zeiten — werden Engel dich geleiten und auf Gottes goldnem Wagen in ihr himmlisch Wohnhaus tragen.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 45, 1.

Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; A und D, Anfang und Ende ist da! Gottheit und Menschheit vereinen sich beide. Schöpfer, wie kommst du den Menschen so nah! Himmel und Erde, erzählt es den Heiden: Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.

Vorlesung.

5. **Die heilige Nacht** für Sopran-Solo und Orgelbegleitung (op. 128) von Jos. Rheinberger, gesungen von Frau Louise Fischer.

Heil'ge Nacht, auf Engelschwingen nahst du leise dich der Welt! Und die Glocken hör' ich klingen, und die Fenster

sind erhellt, selbst die Hütte trieft von Segen! Und der Kindlein froher Dank jauchzt dem Himmelskind entgegen, und ihr Stammeln wird Gesang.

Mit der Fülle süßer Lieder, mit dem Glanz von Thal und Höh'n, heil'ge Nacht, so kehrt du wieder, wie die Welt dich einst geseh'n? Da die Palmen lauter rauschten und versenkt in Dämmerung Erd' und Himmel Worte tauschten, Worte der Verkündigung.

Da mit Purpur übergossen, aufgethan von Gottes Hand, alle Himmel sich erschlossen glänzend über alles Land. Da, den Frieden zu verkünden, sich der Engel niederschwang, auf den Höhen in den Gründen die Verheißung niederklang.

Da, der Jungfrau Sohn zu dienen, Fürsten aus dem Morgenland in der Hirten Kreis erschienen, Gold und Myrrhen in der Hand. Da sich mit seligem Entzücken die Mutter liebend niederbog, sinnend aus des Kindleins Blicken nie gefühlte Freuden sog.

Heil'ge Nacht, mit tausend Kerzen steigt du feierlich herauf. O so geh' in unser'm Herzen, Stern des Lebens, geh' uns auf! Schau', im Himmel und auf Erden glänzt der Liebe Rosenschein. Friede soll's noch einmal werden und die Liebe König sein.

6. **Zwei altböhmische Weihnachtslieder**, bearbeitet von Carl Kiedel.

a) Freu' dich, Erd' und Sternenzelt! Alleluja! Gottes Sohn kam in die Welt, Alleluja! uns zum Heil erkoren, ward uns heut' geboren.

Seht der schönsten Rose Flor, Alleluja! sprießt aus Jesse's Zweig empor, Alleluja! uns zum Heil zc.

Er, das menschengeword'ne Wort, Alleluja! Jesus Christus, unser Hort, Alleluja! uns zum Heil zc.

b) Die Engel und die Hirten.

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n. Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott euch zum Heiland hat erkoren. Fürchtet euch nicht.

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheißen der himmlische Schall; was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen. Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'! Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

Zur Nachricht: Donnerstag, den 24. December, Nachm. 2 Uhr wird dem Herkommen gemäß in der Kreuzkirche Vesper stattfinden. Es werden zur Aufführung kommen: Sanctus und Benedictus für Chor, Solostimmen und Orchester von L. van Beethoven und „Die heilige Nacht“ für Solo, achtst. Chor, Orchester und Harfe (z. 1. M.) von Niels W. Gade.